

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abschnitt I: Einleitung und Grundlagen	
1. Einleitung	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Zielsetzung	3
1.3 Vorgehensweise	4
2. Theoretische Grundlagen und Begriffsabgrenzungen	6
2.1 Kostenrechnung, Management Accounting und Controlling	6
2.1.1 Der Begriff der "Kostenrechnung"	6
2.1.1.1 Begriffliche Abgrenzung der Kostenrechnung	6
2.1.1.2 Ziele der Kostenrechnung	8
2.1.1.2.1 Die Kostenrechnung als Dokumentationsinstrument	9
2.1.1.2.2 Die Kostenrechnung als Planungsinstrument	10
2.1.1.2.3 Die Kostenrechnung als Steuerungsinstrument	11
2.1.1.2.4 Die Kostenrechnung als Kontrollinstrument	12
2.1.2 Der Begriff des "Management Accounting"	13
2.1.3 Der Begriff des "Controlling"	15
2.2 Der Zusammenhang zwischen der Kostenrechnung und dem Controlling	20
3. Entwicklungsgeschichte der Kostenrechnung	23
4. Die klassischen Kostenrechnungssysteme und deren Akzeptanz in der Praxis	26
4.1 Die Vollkostenrechnung	27
4.2 Die Teilkostenrechnung	33
4.3 Die Grenzplankostenrechnung	38
4.4 Die stufenweise Fixkostendeckungsrechnung	42
4.5 Die relative Einzelkostenrechnung	46

Abschnitt II: Mängel bestehender Kostenrechnungskonzepte

1. Systematisierung der Mängel bestehender Kostenrechnungssysteme	50
2. Mangelnde objektbezogene Zurechenbarkeit und zeitbezogene Abbildung von Kostenstrukturen	52
2.1 Die Periodisierungsproblematik	52
2.1.1 Wandel in der Fristigkeit von Managemententscheidungen	52
2.1.2 Defizite traditioneller Kostenrechnungssysteme	52
2.1.3 Konsequenzen für Managemententscheidungen	54
2.1.4 Mögliche Lösungsansätze	55
2.2 Die Strukturierungsproblematik	57
2.2.1 Wandel in den Organisationsstrukturen der Unternehmen	57
2.2.2 Defizite traditioneller Kostenrechnungssysteme	60
2.2.3 Konsequenzen für Managemententscheidungen	61
2.2.4 Mögliche Lösungsansätze	62
3. Fehlende methodische und funktionale Integration	64
3.1 Fehlende Integration zu modernen Forschungs- und Entwicklungskonzepten	64
3.1.1 Wandel im Forschungs- und Entwicklungsbereich	64
3.1.2 Defizite traditioneller Kostenrechnungssysteme	68
3.1.3 Konsequenzen für Managemententscheidungen	71
3.1.4 Mögliche Lösungsansätze	75
3.2 Fehlende Integration zu modernen Logistikkonzepten	80
3.2.1 Wandel im Logistikbereich	80
3.2.2 Defizite traditioneller Kostenrechnungssysteme	84
3.2.3 Konsequenzen für Managemententscheidungen	91
3.2.4 Mögliche Lösungsansätze	95

3.3 Fehlende Integration zu modernen Fertigungskonzepten	97
3.3.1 Veränderungsdefizite durch Kostenstrukturverschiebungen	98
3.3.1.1 Wandel in den Kostenstrukturen	98
3.3.1.2 Defizite traditioneller Kostenrechnungssysteme	103
3.3.1.3 Konsequenzen für Managemententscheidungen	105
3.3.1.4 Mögliche Lösungsansätze	107
3.3.2 Methodendefizite bei produktbezogener Flexibilität	109
3.3.2.1 Wandel bei den Losgrößen und der Variantenvielfalt	109
3.3.2.2 Defizite traditioneller Kostenrechnungssysteme	112
3.3.2.3 Konsequenzen für Managemententscheidungen	117
3.3.2.4 Mögliche Lösungsansätze	120
3.3.3 Methodendefizite bei verfahrensbezogener Flexibilität	125
3.3.3.1 Wandel in der Verfahrenstechnik	125
3.3.3.2 Defizite traditioneller Kostenrechnungssysteme	128
3.3.3.3 Konsequenzen für Managemententscheidungen	131
3.3.3.4 Mögliche Lösungsansätze	131
3.3.4 Integrationsdefizite zu modernen "computer integrated manufacturing"-Konzepten	135
3.3.4.1 Wandel in der fertigungsnahen Informationstechnik	135
3.3.4.2 Defizite traditioneller Kostenrechnungssysteme	138
3.3.4.3 Konsequenzen für Managemententscheidungen	141
3.3.4.4 Mögliche Lösungsansätze	143
3.4 Fehlende Integration zu modernen Qualitätssicherungskonzepten	151
3.4.1 Wandel im Qualitätssicherungsbereich	151
3.4.2 Defizite traditioneller Kostenrechnungssysteme	154
3.4.3 Konsequenzen für Managemententscheidungen	159
3.4.4 Mögliche Lösungsansätze	165
3.5 Fehlende Integration zu modernen Verwaltungskonzepten	171
3.5.1 Wandel im Verwaltungsbereich	171
3.5.2 Defizite traditioneller Kostenrechnungssysteme	174
3.5.3 Konsequenzen für Managemententscheidungen	176
3.5.4 Mögliche Lösungsansätze	178
3.6 Fehlende Integration zu modernen Vertriebskonzepten	182
3.6.1 Wandel im Vertriebsbereich	182
3.6.2 Defizite traditioneller Kostenrechnungssysteme	183
3.6.3 Konsequenzen für Managemententscheidungen	184
3.6.4 Mögliche Lösungsansätze	185

3.7	Gesamtunternehmensbezogene Integrationslücke zum Lean Management	190
3.7.1	Wandel in der betrieblichen Wertschöpfungskette	190
3.7.2	Defizite traditioneller Kostenrechnungssysteme	193
3.7.3	Konsequenzen für Managemententscheidungen	198
3.7.4	Mögliche Lösungsansätze	199
4.	Intransparenz der Kosteninformationen und Insuffizienz des Kostenmanagement	202
4.1	Wertewandel bei den Mitarbeitern	202
4.2	Defizite traditioneller Kostenrechnungssysteme	204
4.2.1	Die fehlende Motivationswirkung	204
4.2.1.1	Fehlende Motivation zur Kostensenkung	206
4.2.1.2	Fehlende Motivation für Unternehmensziele	207
4.2.2	Dysfunktionale Verhaltensweisen	208
4.2.2.1	Die Manipulation von Kontrollinformationen	210
4.2.2.2	Die Bürokratisierung des Verhaltens	212
4.2.2.3	Widerstände gegen die Kostenrechnung	213
4.3	Konsequenzen für Managemententscheidungen	215
4.4	Mögliche Lösungsansätze	217
5.	Fehlende strategische Kostenrechnungsinformationen	220
5.1	Wandel im strategischen Umfeld der Unternehmen	220
5.2	Defizite traditioneller Kostenrechnungssysteme	221
5.2.1	Negieren der strategischen Wettbewerbssituation	221
5.2.2	Informationsdefizite bei der Auswahl und Bewertung strategischer Erfolgspotentiale	224
5.2.3	Informationsdefizite bei der Krisenfrühwarnung	228
5.3	Konsequenzen für Managemententscheidungen	230
5.4	Mögliche Lösungsansätze	233

**Abschnitt III:
Alternative Lösungsansätze des Management Accounting**

1. Eine veränderte Philosophie des Management Accounting als Ausgangspunkt	238
1.1 Ansatzpunkte der neuen Philosophie des Management Accounting	238
1.1.1 Geforderte Flexibilität des Management Accountant	238
1.1.2 Geforderte Reflexion der Accounting Tätigkeit	240
1.1.3 Veränderte Perspektiven des Management Accounting	242
1.1.4 Veränderte Aufgabengebiete des Management Accounting	244
1.1.5 Veränderte Bedeutung der Verhaltenswirkungen im Management Accounting Konzept	247
1.2. Anwendung der neuen Accounting Philosophie auf traditionelle Instrumente der Kostenrechnung	248
1.2.1 Praktische Anwendungsprobleme der flexiblen Grenzplan-kostenrechnung	248
1.2.2 Geänderte Einsatzmöglichkeiten des Plankostenkonzeptes	255
1.2.3 Das Konzept des "performance measurement"	257
2. Alternative Lösungsansätze der Kostenrechnung	260
2.1 Die Prozeßkostenrechnung	260
2.1.1 Begriffliche Abgrenzung der Prozeßkostenrechnung	260
2.1.2 Ausgangspunkte und Zielsetzung der Prozeßkostenrechnung	261
2.1.3 Struktureller Aufbau der Prozeßkostenrechnung	262
2.1.3.1 Die Prozeßanalyse	262
2.1.3.2 Die Bezugsgrößenwahl	263
2.1.3.3 Die Verdichtung zu Hauptprozessen	263
2.1.3.4 Die Prozeßkostenermittlung	264
2.1.3.5 Die Prozeßkalkulation	265
2.1.4 Kritische Reflexion der Prozeßkostenrechnung	266

2.2 Weiterentwicklung der traditionellen Konzepte der Kostenrechnung	269
2.2.1 Die Grenzplankostenrechnung und die flexible Grenzplankostenrechnung <i>nach Kilger und Plaut</i>	270
2.2.2 Die stufenweise Fixkostendeckungsrechnung und die stufenweise Grenzkostenrechnung <i>nach Agthe, Mellerowics und Seicht</i>	271
2.2.3 Die relative Einzelkostenrechnung <i>nach Riebel</i>	272
3. Alternative Lösungsansätze zur Kostenbeeinflussung	274
3.1 Das Target Costing	274
3.1.1 Begriffliche Abgrenzung des Target Costing	274
3.1.2 Ausgangspunkte und Zielsetzung des Target Costing	275
3.1.3 Struktureller Aufbau des Target Costing	276
3.1.3.1 Der Prozeß der Zielkostenfindung	276
3.1.3.2 Der Prozeß der Zielkostenspaltung	278
3.1.3.3 Der Prozeß der Zielkostenrealisierung	278
3.1.4 Kritische Reflexion des Target Costing	279
3.2 Die konstruktionsbegleitende Kalkulation	281
3.2.1 Begriffliche Abgrenzung der konstruktionsbegleitenden Kalkulation	281
3.2.2 Ausgangspunkte und Zielsetzung der konstruktionsbegleitenden Kalkulation	281
3.2.3 Struktureller Aufbau der konstruktionsbegleitenden Kalkulation	283
3.2.4 Kritische Reflexion der konstruktionsbegleitenden Kalkulation	292
3.3 Die Variantenkalkulation	294
3.3.1 Begriffliche Abgrenzung der Variantenkalkulation	294
3.3.2 Ausgangspunkte und Zielsetzung der Variantenkalkulation	295
3.3.3 Struktureller Aufbau der Variantenkalkulation	296
3.3.4 Kritische Reflexion der Variantenkalkulation	299
3.4 Das Life Cycle Costing	301
3.4.1 Begriffliche Abgrenzung des Life Cycle Costing	301
3.4.2 Ausgangspunkte und Zielsetzung des Life Cycle Costing	302
3.4.3 Struktureller Aufbau des Life Cycle Costing	303
3.4.4 Kritische Reflexion des Life Cycle Costing	307

3.5 Das Strategic Management Accounting	309	X
3.5.1 Begriffliche Abgrenzung des Strategic Management Accounting	309	
3.5.2 Ausgangspunkte und Zielsetzung des Strategic Management Accounting	310	
3.5.3 Struktureller Aufbau des Strategic Management Accounting	311	
3.5.4 Kritische Reflexion des Strategic Management Accounting	316	
4. Entwicklung des Management Accounting zu einem verhaltensbeeinflussenden Steuerungssystem	317	X
4.1 Der Nutzen einzelner Lösungsansätze	317	
4.1.1 Der Beitrag des Target Costing	317	
4.1.2 Der Beitrag der Prozeßkostenrechnung	319	
4.1.3 Der Beitrag der konstruktionsbegleitenden Kalkulation	321	
4.2 Die Synthese der Lösungsansätze zu einem verhaltensbeeinflussenden Steuerungssystem	322	
4.2.1 Die Integration der Prozeßkostenrechnung mit der konstruktionsbegleitenden Kalkulation	322	
4.2.2 Die Integration der Prozeßkostenrechnung mit dem Target Costing	327	
5. Organisatorische Rahmenbedingungen und Umsetzungsstrategien der neuen Konzepte	332	
5.1 Organisatorische Rahmenbedingungen	332	
5.1.1 EDV-technische Ansätze	333	
5.1.2 Teamorientierte Ansätze	334	
5.2 Umsetzungsstrategien	336	
5.3 Plädoyer für einen situativen Lösungsansatz	337	
6. Resümee	340	
Literaturverzeichnis	343	